

- ZEICHENERKLÄRUNG**  
(Zahlenangaben sind Beispiele)
- Bestand und Planung (nachrichtlich)
  - Flurstücksgrenze
  - Wohn- und Geschäftsgebäude
  - Gewerbliche Gebäude und Nebengebäude
  - Höhenangaben über NN

- FESTSETZUNGEN**
- Grenzen und Begrenzungslinien  
(§ 9 (1) BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)
- Art der baulichen Nutzung  
(§ 1 BauNVO)
- WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung  
(§ 9 (1) Nr. 1 BBauG i. V. mit §§ 16 und 17 BauNVO)
- I  
0,4  
0,4
- Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse  
Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen  
Geschoßflächenzahl } Nutzung nach § 17 BauNVO
- Es gelten die Ausnahmen gemäß § 21a (2 + 5) BauNVO
- Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche  
(§ 9 (1) Nr. 2 BBauG i. V. mit §§ 22 und 23 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 BauNVO)
- Flächen
- Zu erhaltender Laubbestand (§ 9 (1) Nr. 25 BauNVO)
- Sichtfelder  
Sichthindernisse im Bereich der Sichtfelder dürfen 0,70m über Straßenoberkante nicht überschreiten

Entwurf und Anfertigung dieses Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtplanungsamt der Stadt Schwerte.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 6.9.1984 dieser Bebauungsplanänderung nach § 13 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) zugestimmt und nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Die Auslegung dieser Bebauungsplanänderung ist gemäß § 12 BBauG am 15.11.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Schwerte, den 19.6.1984

Schwerte, den 30.7.1984

Schwerte, den 7.9.1984

Schwerte, den 16.11.1984

*Kluge*  
Techn. Beigeordnete



*Ludwig*  
öffentl. best. Vermessungsingenieur



*Steinem*  
Bürgermeister



*Hömburg*  
Ratsmitglied

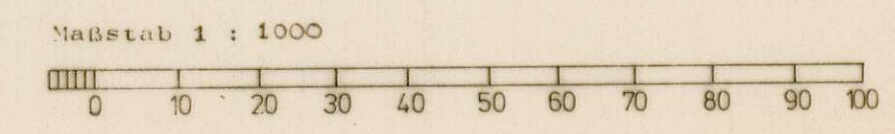


# STADT SCHWERTE

## Bebauungsplan Nr. 3

### „Schwerter Heide“ 1. Änd.

In der Flur 6 der Gemarkung Schwerte



Rechtsgrundlagen:  
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauN) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.70 (GGBl. Nr. 96) (S. 232), Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GGBl. Nr. 1979 S. 59), § 2023 Planzeichenverordnung (PlanZV 81) vom 30.05.81 (GGBl. I S. 833)